

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 106 (2012)

Heft: 8

Rubrik: Ciro Parlato : Fotografien eines Visionärs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ciro Parlato – Fotografien eines Visionärs

Vom 5. Juli 2012 bis 21. Juli 2012 stellte Ciro Parlato in der Galerie Keller in Zürich-Selnau seine neuesten Werke aus. An der Vernissage vom 5. Juli 2012 war sonos präsent.

Ciro Parlato hat sich schon vor dem Bekanntwerden des weltberühmten Higgs- bzw. Gottesteilchen in seinem fotografischen Schaffen mit Teilchenphysik beziehungsweise Elementarteilchen befasst, die nach Ansicht der Physiker die Welt verändern werden, wie Anfangs Juli in der gesamten Weltpresse in den Schlagzeilen zu lesen war.

Die aktuelle Fotoausstellung von Ciro Parlato trägt den Titel «Makrokosmos in Mikrokosmos versus Komplexität». Der Makrokosmos beschreibt das Grosse, das vom Menschen nicht mehr ohne technische, gedankliche oder mathematische Hilfsmittel Wahrnehmbare der Welt. Demgegenüber ist der Mikrokosmos die Welt des winzig Kleinen. Dazwi-

schen liegt der vom Menschen direkt wahrnehmbare Bereich, der Mesokosmos.

Die Ausstellung beabsichtigt nicht, Neues zu zeigen, da es das Neue nicht gibt. Die Bilder von Ciro Parlato thematisieren eine Wandlung des Alten bzw. schon Bekannten. Die Bilder machen über Makrofotografien auf den Kosmos aufmerksam, der sich im Kleinen verbirgt. Die Welt zeigt sich in einer Ordnung des ganz Kleinen, das alles, aber auch nichts ist.

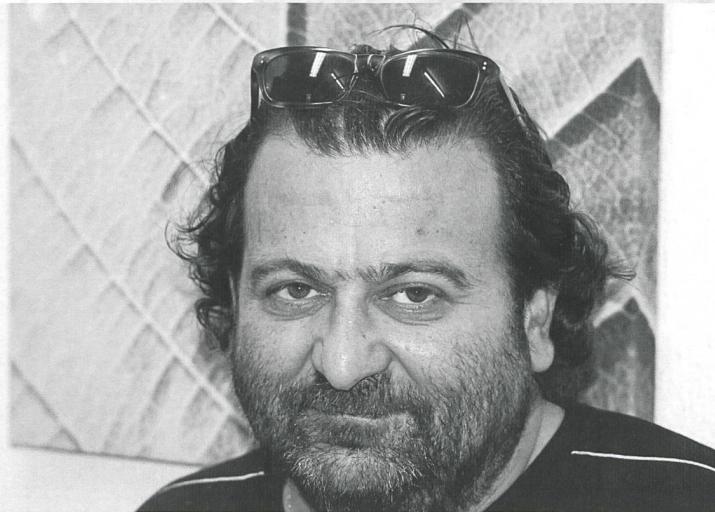
Der 1966 in Zürich geborene Ciro Parlato möchte mit seinem Schaffen darauf hinweisen, dass der Mensch der nachpostmodernen Zeit nicht mehr an das Kleine, sondern nur an das Grosse denkt. Eine Entschleunigung des Daseins könnte Wunder bewirken, ist der talentierte Künstler überzeugt. Die Bilder von Ciro Parlato regen zum Nachdenken an, ist der gehörlose Vernissagebesu-

cher Hanspeter Müller, der ganz in der Nähe der Galerie Keller arbeitet und die Gelegenheit an der Vernissage nutzt, mit Ciro Parlato auszutauschen, überzeugt. Die Welt des Kleinen hat eine immense Fülle von Finessen in sich, die in der Hektik des Alltags oftmals ignoriert wird – leider.

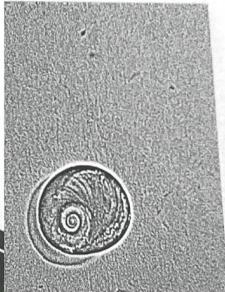
Ungezwungen kommen viele miteinander ins Gespräch. Man tauscht aus, hört einander zu, nimmt sich Zeit, schlägt Brücken zueinander, um miteinander darüber zu diskutieren, was die Bilder von Ciro Parlato aussagen wollen. Die Vernissagegäste sind sich einig: Entschleunigung ist wichtig, führt zu mehr Achtsamkeit und Lebensqualität.

Der Künstler ist erreichbar unter der E-Mail: ciroparlato@fotovirtualgallery.org.

[lk]



Ciro Parlato vor seinem Lieblingswerk der aktuellen Ausstellung «Water on Xtralob».



Der gehörlose Hanspeter Müller ist auch unter den Gästen der Vernissage. Hier gerade vor dem Werk mit dem Titel «Shiva eye in vacuum fluctuation».



Ciro Parlato hat schon mehrmals mit Gehörlosen zusammen gearbeitet. Hier diskutiert er gerade mit Hanspeter Müller über die Machart seiner Fotografien.



Inklusion: Menschen aus allen sozialen Schichten diskutieren miteinander angeregt über Kunst und deren Aussagen.